

Jahrgang 2011

Ausgabe: Juli–August–September

# Teupitzer Nachrichten

Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück

## Goldener Herbst im Schenkenland



**20 Jahre Kompetenz  
in Sachen Auto.**



**15746 Groß Köris**

Berliner Straße 27

Telefon (03 37 66) 2 13 66

Telefax (03 37 66) 2 13 68

e-mail: SM-Autoteile@t-online.de · Internet: www.sm-autoteile.de

**15806 Zossen**

Berliner Chaussee 78

Telefon (0 33 77) 30 23 72

Telefax (0 33 77) 30 35 27

**14943 Luckenwalde**

Belitzer Tor 14

Telefon (0 33 71) 63 69 63

Telefax (0 33 71) 63 69 64

!!! Neue Öffnungszeiten !!! Neue Öffnungszeiten !!! Neue  
Öffnungszeiten !!! Neue Öffnungszeiten !!!

### Blühende-Zeiten

Es erwartet Sie eine besondere Auswahl an  
Geschenkideen zu jedem Anlass.

individuell - original **exklusiv** -

Markt 7  
15755 Teupitz  
Tel.: 033766-21821



Montag-Dienstag geschlossen  
Mittwoch 15.00-18.00  
Donnerstag-Freitag 10.00-18.00  
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Wohnraum & Gartendekorationen - Kinder & Geschenkbücher -  
Modeschmuck - Tee & Zubehör - Keramik



**Baum-, Garten-, Landschaftspflege  
&  
Hausmeister-  
Service**

Tel.: 033766 / 21373  
Fax: 033766 / 21374  
Funk: 0171/3701066

**Ralf Krause**  
D-15755 Teupitz Gutzmannstraße 27

**Kosmetikstudio  
Bodyfeeling**

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Dekorative Kosmetik
- Braut Make-up
- Kinderschminken
- Beratung
- Nagelmodellage
- Gesundheitsberatung
- Gutscheine
- Verkauf von:
  - Rosa Graf/Heitland
  - Gehwol

Inh.: Katrin Schlegel  
Staatlich anerkannte Kosmetikerin

Buchholzerstr. 11  
15755 Teupitz  
03 37 66 / 6 32 94  
01 72 / 600 11 32  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

**Jan-Peter Appel  
Generalagent**

Waldstr. 4  
15755 Tornow

Tel.: 033766-20697

Fax: 033766-20698

Funk: 0172-3101420

Email: buero@AgenturAppel.de

Internet: www.AgenturAppel.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

### HEM-Tankstelle

**Uwe Kulesa**

Buchholzer Straße  
15755 Teupitz  
Tel.: 033766 / 42 15 0  
Fax: 033766 / 42 15 0

Einfach anders, einfach... **HEM**

**Herzlich Willkommen**  
im  
**Gasthaus Immenhof / Strikebowling**

- Gaststätte ■ Bowling
- Firmen- u. Familienfeiern

**Tel.: 03 37 66 / 4 16 97**

15755 Neuendorf · Baruther Straße 3  
Fax: 033766 / 41367 · eMail: imme6@web.de

**www.strikebowling.de**

## Liebe Einwohner und Freunde von Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz

Der Sommer ist vorüber und mit ihm auch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ereignissen in unserer Stadt. Das **traditionelle Schützenfest** fand am 3. Juniwochenende statt. War am Freitag noch das Wetter alles andere als einladend, so verschwand am Sonnabend zumindest der Regen und viele Einwohner und Gäste zog es in den Fontanepark.



Als Stadt beteiligten wir uns dieses Jahr mit der offiziellen **Eröffnung der neuen Seebücke** und einem abschließenden imposanten Höhenfeuerwerk am Schützenfest. Hervorzuheben ist die alljährlich gute und aufwändige Organisation und Vorbereitung seitens der Schützen und des Angelvereins „Früh auf“ sowie vieler fleißiger Helfer. Schön, wenn auch in den kommenden Jahren die Kraft und die Mittel für das Teupitzer Schützenfest gefunden werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an die Sponsoren der Seebückeneröffnung – das Asklepios Fachklinikum Teupitz, den Bootsverleih H. Kaubisch und die Stadtwerkstadt von V. Scholz.

Gleich eine Woche später fand dann das **1. Teupitzer Seefest** statt. Ein Highlight war sicher das Seeschwimmen, welches bei widrigsten Bedingungen (16 Grad an der Luft, 19 Grad im Wasser und Regen ohne Unterlass) immerhin mehr als 30 Wagemutige die Seequerung vom Tuptzer Hafen zur Ferienanlage Waldfrieden herausforderte. Oldiebootrennen, Schlossbesichtigung, Anglertreffen als weitere Anlaufstellen bereicherten das Fest, dem man nur besseres Wetter und weiterhin starken Enthusiasmus der Organisatoren des BiKuT und der vielen Unterstützer wünschen kann. Dann läßt sich eine schöne Tradition begründen, die das Leben in Teupitz am See gut bereichert.

Das **Anglerfest in Tornow** war sicher etwas kleiner aber dennoch ein gelungenes Beisammensein der Tornower und ihrer Gäste.

Herzlichen Dank an alle für die vielen Stunden, die mit der Organisation und der Durchführung der Feste verbunden waren.



### Zu den Baumaßnahmen der Stadt kann ich folgende Sachstände mitteilen:

Der Sportplatz ist fertiggestellt und verfügt nun über eine automatische Bewässerung und einen hervorragenden Rasen. Mit Beginn des Schuljahres wurde er zum Trainings- und Spielbetrieb freigegeben. Der SV Teupitz/Groß Körís übernimmt die Rasenpflege, die Stadt wird sich weiter um

die Randbereiche und die Abfuhr des Rasenschnitts etc. kümmern. Vielen Dank an die Fa. Dennis Schadly als Hauptauftragnehmer, die eine sehr gute Arbeit verrichtete und weitaus mehr übernommen hat, als ausgeschrieben war. Kleiner Wermutstropfen: einige ganz eifrige junge Fußballer konnten nicht abwarten, bis der Platz bespielbar war, sodass der Rasen an einigen Stellen schon wieder kaputt ging, bevor er dicht und belastbar war. Auch hier hat die Fa. Schadly unkompliziert geholfen.

Die Bauarbeiten in der Kita sind etwas im Verzug. Eine Nachbeantragung von Fördermittel sowie Schwierigkeiten in der Abstimmung des Umzuges der Kinder kosteten Zeit. Die weiterführenden Gewerke sind vergeben und Ende August gingen die Arbeiten wieder voran.

Nach der Einwohnerversammlung zum Geh- und Radweg in Richtung Schwerin und der Sensibilisierung aller Beteiligten, wurden wir seitens des Landes im Rahmen der Bearbeitung unseres Fördermittelantrages aufgefordert, einen Variantenvergleich zur Verkehrsführung nachzureichen. Einen nicht unerheblichen Geldbetrag mussten wir hier nochmals in die Hand nehmen. Das Ergebnis bestätigte die vorangegangenen Planungen und Absprachen – die Wegführung auf der Seeseite ist die kosten- und verkehrsgünstigere. Nun hoffen wir, dass wir eine möglichst hohe Förderung bekommen und diesen überaus wichtigen Weg insbesondere für die Fußgänger und als Schulweg baldmöglichst bauen können. Der Straßenzustand der Bahnhofstraße (Landesstraße!!!) zeigt uns jeden Tag die Dringlichkeit. Bis dato ist das Land nicht willens und fähig, uns zum notwendigen Straßenneubau eine positive Perspektive zu geben. Konkret ist nur die Aussage, dass kein Geld da ist und die Prioritäten woanders liegen.

Eine weitere Hiobsbotschaft erreichte uns bezüglich des Ausbaus der Poststraße. Hier war geplant, den Bau des Gehweges (im Rahmen der Stadtsanierung) mit dem grundhaften Ausbau der Poststraße (L74) inkl. einer Wasserab- leitung zu verbinden. Lange Zeit sah es sehr gut aus und die Planer der Stadt und des Landesbetriebes hatten eine gute Lösung gefunden, als Ende August die Nachricht kam, dass diese Maßnahme trotz Dringlichkeit nicht durchgeführt werden wird.

**Hier müssen wir alle zusammen „lauter“ werden und das Land in die Pflicht nehmen.** Es kann nicht sein, dass wir weiter mit Straßenzuständen aus den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts leben müssen, noch dazu, wenn wir den Umleitungsverkehr von der A13 durch unsere Stadt haben. Dass sich **kommunalpolitisches und bürgerschaftliches Engagement lohnen kann**, zeigt die Umsetzung der Massnahmen L74 Teupitz-Egsdorf und auch die Fahr- bahnverbesserung Baruther Straße Teupitz. Dank an dieser Stelle an alle Anwohner in der Baruther Straße, die sich ggü. den zuständigen Landesstellen Gehör verschafft haben und die städtischen Anliegen so spürbar unterstützten.

Abschließend noch ein Wort zur Marktplatzgestaltung. In Auswertung der Einwohnerversammlung sowie nach Auslage der verschiedenen Varianten im Amt und auf der Stadtseite im Internet gab es eine starke Resonanz für die Beibehaltung der heutigen Verkehrsführung. Zusammen mit dem Planer, einigen Anwohnern und dem Bauausschuss fand am 12.09. eine Gesprächsrunde zur Thematik statt. Wir sind sicher, dass wir nun (obwohl die Entscheidungsfindung etwas länger gedauert hat) eine abschließende Marktplatzgestaltung mit breiter Zustimmung vornehmen können. Auch bei zukünftigen Projekten in der Stadt zählen wir auf eine aktive und konstruktive Bürgerbeteiligung. Gemeinsam geht es besser.

Ihnen allen einen schönen Herbst. Es grüßt herzlichst



(Ehrenamtlicher Bürgermeister)

## Impressionen vom Teupitzer Schützenfest 2011



Neuer Schützenkönig von Teupitz ist Holger Natschke, 1. Ritter wurde Ingolf Böhnisch und 2. Ritter H. Jürgen Strehsov.

Bürgerkönigin und Bürgerkönig wurden wie im vergangenen Jahr Biggi Wojtera und Detlef Kulms.



**Betriebspersonal und Bereitschaftsdienst für das Abwassernetz im  
AZV „Teupitzsee“**



Betriebsgesellschaft mbH  
Kläranlage Teupitz  
Tornower Weg  
15755 Teupitz

Tel.: 033766 / 4 21 41  
Fax.: 033766 / 6 36 40  
Funk: 0172 / 79 69 54 2

**Zur Sicherung der Abwasserentsorgung bitten wir alle Anwohner in ihrem  
eigenen Interesse**

- Schacht(Gully)abdeckungen und Schaltkästen schnee- und eisfrei zu halten
- bei Störungen umgehend das Betriebspersonal zu informieren

**PSD PrivatKredit Sonderkontingent**

**Wir finanzieren  
Ihren Wasseranschluss:**

*die Gebühren, die Kosten dafür im Haus und  
den Ausbau/die Modernisierung der Bäder*

- Gebundener Sollzinssatz 5,41 % p. a.
- Jederzeit kostenlose Sondertilgungen
- Laufzeit 12 bis 72 Monate
- Gebührenfrei
- Ab 5.000 Euro, bis zu 20.000 Euro  
ohne dingliche Sicherung

**GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN**



**Top-  
Angebot**  
**5,55**<sup>\*</sup>  
**Prozent  
eff. Jahreszins**



**[www.psd-berlin-brandenburg.de](http://www.psd-berlin-brandenburg.de)**

\*Kreditsumme: Auszahlung 100 %, bonitätsunabhängiger Zinssatz. Beispiel:  
10.000 Euro, Laufzeit 4 Jahre, monatliche Rate 233 Euro. Stand: 06.09.2011

**Tel. (033766) 42 380 und -382**

**Ihr Ansprechpartner: Werner Kühnel, Vermittler von Finanz-  
dienstleistungen, Teupitzer Höhe 22, 15755 Teupitz**

# Anglerclub „Früh auf“ Teupitz e.V.

## Liebe Sportfreunde!

Hier wieder ein paar Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben.

Am 18.06.11 wurde mit 14 Paaren das 1. Paarangeln unseres Vereins durchgeführt. Wie schon so oft spielte auch an diesen Tag das Wetter verrückt, es herrschte starker Wind und so suchten wir nach einem geeigneten Platz, um überhaupt dieses Angeln durchführen zu können. Als letzte Möglichkeit blieb uns nur die Fischerbucht, hier war es einigermaßen ruhig. Leider ist diese Bucht sehr moderig und somit ist es auch ein schwieriges Angeln. Ein Ehepaar hatte jedoch an diesen Tag das Glücklos gezogen und zwar die Nummer 1. Dieser Angelplatz lag an der Schlossecke und sicherlich war hier der Untergrund auch fester. Dem Ehepaar Sabrina Quante und Mario Schmidt-Quante gelang an diesen Tag trotz widriger Verhältnisse 30,46 kg Weißfisch zu fangen, aber auch alle anderen teilnehmenden Paare waren von diesem Ergebnis sehr angetan.

Das Angeln am 25.06.11 war das 2. Vergleichshegeangeln zwischen einer Mannschaft unseres Vereins und einer Mannschaft vom Buchholzer Angelverein. Diese Veranstaltung fand in Märkisch Buchholz an der Dahme statt. Alle Sportfreunde wurden erstmal mit einem deftigen Frühstück empfangen. Anschließend ging es an der Dahme zu einem 3-stündigen Angeln, wo der eine mehr und der andere weniger Erfolg hatte. Nach der Auswertung des Fanges sah es für unseren Verein gar nicht so schlecht aus. In der Einzelwertung belegte Sportfreund Peter Steinbrecher Platz 1 und Sportfreund Wilhelm Gruschka den 3. Platz. Der 2. Platz wurde von einem Sportfreund aus Märkisch Buchholz belegt. Auch in der Mannschaftswertung siegte unser Verein mit 15,95 kg Fisch. Nach der Auswertung wurde noch ein gemeinsames Mittagessen zu sich genommen und weiterhin in gemütlicher Runde zusammen gesessen. Ein großes Dankeschön nochmals an die Sportfreunde aus Märkisch Buchholz.

Am 17.07.11 erfolgte bereits das nächste Angeln und zwar das Sommerhegeangeln. Bei diesem Angeln wurde eine völlig neue Angelstrecke ausgesteckt und zwar von der Gaststätte Waldfrieden in Richtung Schwerin „Großes Fenster“. Viele Sportfreunde hatten auch hier mit viel Moder zu kämpfen so dass das Angeln wieder sehr schwierig war. Von den 29 teilnehmenden Sportfreunden hatten einige aber doch Erfolg. Den größten Erfolg an diesen Tag hatte der Sportfreund Christian Thiele, denn er fing trotz alledem immerhin 12,22 kg Fisch.

Nun kam für unseren Verein der Jahreshöhepunkt. Wir waren Ausrichter des Teupitzsee-Pokalangeln und so gab es im Vorfeld wieder viel zu tun. Diese Großveranstaltung ist immer wieder eine Herausforderung. 46 Sportfreunde aus 6 Vereinen folgten der Einladung und alle waren voller Optimismus. Wie schon des Öfteren erwähnt, so spielte auch an diesem Tag das schlechte Wetter und auch der Wind eine unglückliche Rolle. So suchten wir eine Angelstrecke, wo unsere 46 Angler einigermaßen Schutz hatten. Diese lag unterhalb der Waldgrenze Waldfrieden in

Richtung Schwerin. Nach einem 3stündigen Angeln werden viele erleichtert gewesen sein. Leider kamen auch einige Sportfreunde wegen dieser widrigen Verhältnisse ohne gefangenen Fisch zur Waage. Aber einigen gelang doch der große Fang. Den 1. Platz mit über 12 kg belegte der Sportfreund Bernd Markwitz vom Egsdorfer Angelverein. Den 2. Platz belegte mit über 8 kg Sportfreund Rainer Schulze vom Angelverein Töpchin. Und den 3. Platz in der Einzelwertung belegte mit über 6 kg der Sportfreund Heinz Scholz vom Anglerclub „Früh auf“ Teupitz e.V. In der Mannschaftswertung siegten die Sportfreunde aus Groß Köris mit einem Punktvorsprung vor den Sportfreunden vom Anglerclub „Früh auf“. Anschließend wurde noch ein deftiges Mittagessen mit den dazugehörigen Getränken eingenommen. Ich hoffe dass trotz des miesen Wetters es allen viel Spaß bereitet hat. Ein großes Lob und Dankeschön an unseren Frauen und allen anderen fleißigen Helfern.

Hier noch eine Kurzmitteilung: Laut meinen Unterlagen ist im Jahr 2012 die Egsdorfer Ortsgruppe Ausrichter des Teupitzsee-Pokalangeln.

Nun kam am 27.08.11 das 2 Paarangeln an der Reihe. Dieses Angeln wurde um 2 Stunden vorverlegt, weil wir nach dem Angeln noch gemütlich zusammensitzen wollten. Das war auch ganz gut so, denn ab 16.00 Uhr setzte Regen ein, der dann auch anhielt und uns beim Angeln wieder zugesetzt hätte. Mit 17 Paaren war es eine gut besuchte Veranstaltung. Dieses Mal hatten wir nicht mit dem Wind zu tun, sondern mit dem abrupten Wetterwechsel, von Freitag zum Sonnabend. Am Freitag zeigte das Thermometer noch +34 °C und am Sonnabend +18 °C. Mit diesem kurzfristigen Wetterwechsel haben sogar die Fische Probleme. So war es wieder ein suchen, in welchen Tiefen hält sich der Fisch auf und beißt er auch? Trotz aller Widrigkeiten gelang es dem Ehepaar Koppel 13,80 kg Fisch zu fangen, ein tolles Ergebnis. Nach diesen anstrengenden Angeln wurde noch bei Kaffee, Kuchen und etwas später bei Gegrilltem ein bisschen gefeiert. Ein großes Dankeschön an alle Frauen die einen Kuchen gesponsert haben. Sie haben alle lecker geschmeckt.

Auch unsere Jugendlichen waren nicht untätig. Nur fiel leider am 21.08.11 der 11. Kinder und Jugendantag des Landesangelverbandes in Töplitz wegen Hochwasser aus. Alle hatten sich schon sehr gefreut darauf. So stand am 28.08.11 das 2. Vergleichshegeangeln an, das aus Teilnahmemangel wegen der Ferien abgesagt wurde. Trotz Neuansetzung mussten wir mit einer geschwächten Mannschaft antreten, wo von vorn herein keine vorderen Plätze zu erwarten waren. So gingen die ersten 3 Plätze in der Einzelwertung an die Jugendlichen aus Groß Köris. In der Mannschaftswertung siegten ebenfalls die Jugendlichen aus Groß Köris. Im anschließenden Casting sah es doch etwas besser aus. Hier belegten unsere Jugendlichen Frank Goericke den 1. Platz und Paul Damm den 3. Platz. Am 03.09.11 wurde in Klein Köris das 3. Vergleichshegeangeln nachgeholt. Hier waren die Endergebnisse schon besser. Unsere Jugendlichen belegten in der Einzelwertung mit Rebecca Piesenack den 1. Platz, mit Frank Goericke den 2. Platz und mit Martin Piesenack

den 4. Platz. Leider wurde unser Jugendlicher Paul Damm der auch gute Fangergebnisse hatte disqualifiziert, weil er seine Fische nicht waidgerecht abgestochen hatte. Trotz dieses Missgeschicks siegten unsere Jugendlichen noch in der Mannschaftswertung. Ein großes Lob und Dankeschön an unsere Jugendlichen und deren Betreuer.

Am 24.09.11 klingt mit dem Abangeln auf Vereinsebene die Angelsaison aus. Dieses Angeln zählt noch als Wertungsangeln für die Clubmeisterschaft 2011. Trotz alledem hört für alle Angler die Angelsaison erst zum 31.12.11 auf.

Bis dahin wünsche ich allen Sportfreunden noch gute Fänge.

Der Sportfreund Marcel Lietzmann war Anfang September 2011 Teilnehmer an der Weltmeisterschaft der 11–18jährigen in Italien. In der nächsten Ausgabe der Teupitzer Nachrichten werden wir einen Bericht nachreichen.

Ich wünsche allen Sportfreunden einen schönen Herbst und gute Fangergebnisse und verabschiede mich mit dem Anglergruß „Petri Heil“  
Euer Vorsitzender Klaus Schwidde

**Danke**  
**Für die vielen Geschenke und**  
**Karten zu meiner Einschulung**  
**Möchte ich mich, auch im**  
**Namen meiner Eltern ,**  
**herzlich bedanken.**  
**Euer Julien Romeo Beier**



## Stadtführer für Teupitz am See ist erschienen

Nicht nur für Touristen und Gäste der Stadt, auch für Einheimische dürfte der gerade erschienene Stadtführer eine Fundquelle sein. Wer kennt schon alle historischen Ecken im Stadtkern? So manche sind versteckt hinter frischem Putz und neuer Farbe. Sie verdienen es aber alle, aus dem Dornröschenschlaf geweckt zu werden. „Teupitz am See – Stadtführer, Geschichtliches, Seen-Wanderkarte“ so der Titel des Faltpfandes, der bei den üblichen Geschäften und im Bürgerbüro des Amtes Schenkenländchen kostenlos erhältlich ist.

Mit dem Stadtführer kann sich jeder einen kurzen oder längeren, auf jeden Fall informativen Stadtrundgang im Stadtkern zusammenstellen. Und es wird deutlich, dass Teupitz am See nicht nur das (leider immer noch versperrte) Schloss vorweisen kann sondern weitere attraktive Seiten zu bieten hat.

Zustande kam der „Stumme Stadtrundgang“ mit Hilfe von Barbara Löwe, Knut Koppel, Axel Lindenlaub, Lothar Tyb<sup>1</sup> und Lukas Benda von der Firma Stadtpartner Jan Wilhelm. Finanziert wurde er aus Mitteln der Stadtsanierung. Bei der ersten Auflage sind vielleicht trotz aller Bemühungen nicht alle erforderlichen Hinweise berücksichtigt worden. Anregungen und Hinweise sind deshalb willkommen.

lin

## Hallo liebe Sportskameraden!

Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei unserer D-Juniorenfußballmannschaft des SV Teupitz Groß-Köris für eine fantastische Saison 2010/2011 bedanken, die mit Meisterschaft und Kreisliga-aufstieg im Kreis Dahmeland endete!

Ich betreue die Jungs des Jahrgangs 1998–2000 schon seit Jahren mit viel Herzblut und führe diese Jungs jedes Jahr fast mit der gleichen jungen Mannschaft von Altersklasse zur nächsthöheren Altersklasse. Ich glaube, dass in der Zukunft viele gute junge Fußballer aus unserer Region im Männerbereich zur Verfügung stehen werden! Einen ganz großen Dank gilt insbesondere den Eltern, die mich die ganzen Jahre unterstützt haben! Leider sind es nur sehr wenige und immer die gleichen Eltern. Besonderen Dank an Familie Kulesa, Meschede, Manthey und Schötz.

Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Engagement aller Eltern und vielleicht auch der Regionalpolitik für Jugend und Sport, die sich ja gern Förderung in dem Bereich auf ihre Fahne im Wahlkampf schreibt obwohl die letzten Jahre nicht viel passiert ist.

Wir brauchen Unterstützung in jedem Bereich, um die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer finanziell oder auf andere Art und Weise zu unterstützen!

Ich freue mich auf die kommenden Jahre und sage Danke.  
Euer Ralf Wojtera

## Saisonabschlussturnier 2011 D-Junioren Turnier bei Stern Britz in Berlin



Super - 3. Platz

FUSSBALL 4442  
Vorstoß bis  
in die Endrunde  
BERLIN | Unter 16 D-Juniorenmannschaften, die zum Saisonabschluss-Turnier von Stern Britz eingeladen waren, belegte SV Teupitz/Groß Köris den dritten Platz. In der Endrunde, für die die vier Vorrundensieger qualifiziert waren, wurde FC Nordost Berlin 3:0 besiegt. Gegen den späteren Turniersieger Stern Marienfelde gab es ein 1:1-Unentschieden. Das Spiel gegen Beinickendorfer Füchse ging 0:1 verloren.



*Tagesmutter*  
*Heidi Kulisch*

Am Mielitzsee 2  
15755 Schwerin

033766-20033

**Ein Platz ist noch frei!**

**WILDSPEZIALITÄTEN**  
**FORSTHOFFLADEN REVIER MASSOW**

WALDSTRASSE 12 B  
15755 TORNOW  
TEL.: 033 766 – 216 78  
FAX.: 033 766 – 216 77

Geöffnet Freitags 15:00 – 18:00 Uhr • Sowie nach telefonischer Absprache

## Seefest in „Teupitz am See“



Werbung für das Seefest

Gemeinsam mit dem Anglerverein „Früh Auf Teupitz“ positionierten wir einige Wochen zuvor einen alten Kahn am Markt, der das Ereignis ankündigte. Auch die lokalen Zeitungen und „Antenne Brandenburg“ warben für die Wiederbelebung des einst beliebten Festes. Die Teupitzer Schützen hatten die grün-weißen Wimpelketten nach dem Schützenfest hängen lassen und mit der Ankündigung in den „Teupitzer Nachrichten“ war dann alles Nötige getan, um auf dieses Ereignis vorzubereiten.



Eröffnung BM Dirk Schierhorn, BiKuT-Vorsitzender Hilmar Stolpe

Inzwischen haben sicher alle historisch Interessierten, die anlässlich des Seefestes herausgegebene Publikation des Teupitzer Ortschronisten Dr. Tyb 1 gelesen und wissen, warum sich die Seefeste damals so großer Beliebtheit erfreuten. Es lag sicher auch an dem vielfältigen Programm – aber insbesondere an der guten Zusammenarbeit von Stadt, Gewerbetreibenden und Vereinen in einer Zeit wirtschaftlichen Aufschwungs, dass diese Feste von Einwohnern und Gästen einst so gut angenommen wurden. Und so beteiligten sich die Schweriner Segler (leider musste wetterbedingt das geplante Segelkorso ausfallen), der Ruderverein Sparta Klein Köris mit einem historischen Achter und die Oldiebootfreunde mit Aktivitäten auf dem Wasser, die nicht alltäglich sind, an der „Wiedergeburt“ der Seefeste. Der „Bürgerverein Schenkenland“ unterstützte durch technische Ausstattung. Mit einer Lesung zu den „Teupitzer Miniaturen“ begann das Seefest am Freitag, während sich die Veranstaltungen, was viele bedauerten, dann auf den Sonnabend konzentrierten.

Überrascht waren wir von der Anzahl der teilnehmenden Schwimmer. Das Schwimmen vom „Tuptzer Hafen“ (einst vom „Goldenen Stern“) zum „Waldfrieden“ war früher fester Bestandteil der Seefeste. 36 Schwimmer



Unentwegte Zuschauer beim Schwimmwettbewerb



Warmzittern für den Start

in unterschiedlichen Altersgruppen (bis über 70 Jahre) hatten sich angemeldet, 35 schwammen dann auch los und 33 erreichten das Ziel. Norman Paul Repkow, Mitglied eines auswärtigen Sportvereins, schaffte es in 17 Minuten und 20 Sekunden. Aber erstaunlich auch die Zeiten der Teupitzer „Fahrtenschwimmer“. Alle kamen innerhalb einer halben bis dreiviertel Stunde ans Ziel. Patrick Kulesa, der zu den jüngsten Schwimmern gehörte, bekam schließlich den größten Applaus. Alle seine Mitschwimmer hatten da schon die Hände zum Beifall frei und im „Waldfrieden herrschte eine tolle Stimmung als der Teupitzer Bürgermeister Dirk Schierhorn allen Urkunden überreichte. Wer wollte konnte dort noch einen Kettensägekünstler bewundern.



Zuschauer bei der Ankunft im Waldfrieden



Schlossführung

Ein Magnet war am Sonnabend das gemeinhin verschlossene Schloss. Weither Gereiste, viele Berliner und Bewohner des Umlandes aber auch viele Teupitzer lauschten den interessanten Ausführungen des Teupitzer Ortschronisten. So viele Regenschirme wie an diesem Tag waren in Teupitz in seiner mehr als 700jährigen Geschichte wohl noch nie unterwegs, denn der Regen war an diesem Tag in Hochform. Wir sahen es mit etwas

Gelassenheit. Unser Verein hat seit seiner Gründung etwa 100 Veranstaltungen im Freien organisiert und eigentlich immer nur Glück gehabt. Aber an diesem Tag konnte dann nicht alles Geplante realisiert werden bzw. erhielt es nicht die angemessene Aufmerksamkeit. So sahen leider nur wenige die interessante Ausstellung der Angler und auch die Lifeband am Relax-Camping Neuendorf hatte nicht die erwartete Besucherzahl. Unser Dank gilt Jenen, die die Vorbereitung des Seefestes vorbereiteten und unterstützten: der Stadt Teupitz am See, der Ferienanlage Waldfrieden, dem Gasthaus „Tuptzer Hafen“, dem Hafen Teupitz und der Dahmeschiffahrt, dem Fischer, dem Angelverein „Früh Auf“, den Schweriner Seglern, dem „Relax-Camping“, dem Gästehaus Egsdorf, den Oldiebootfreunden, der Wasserschutzpolizei, den Rettungsschwimmern und dem Wasser- und Schifffahrtsamt. Besonders zu danken ist auch den Unterstützen der Herausgabe der Seefestbroschüre, die u.a. an der Eisdielen in Teupitz zu erwerben ist und in der diese im Einzelnen genannt sind. Der größte Dank gilt aber allen unseren Besuchern, die uns an diesem Tage nicht haben im Regen stehen lassen.

Hilmar Stolpe, Vorsitzender BIKuT e.V.

## Totgesagte leben länger

Wie in der letzten Ausgabe der Teupitzer Nachrichten angekündigt und beworben, hatten wir im Frühjahr unseren „Sommergarten“ liebevoll gestaltet und begrünt um so von unserer Terrasse aus den herrlichen Blick auf den Teupitzer See zu bieten.

Im Mai und Juni wurde unser Angebot auch gut angenommen, alle Gäste waren begeistert und wir waren zufrieden. In der Zeit der Sommerferien wollten wir unser Angebot von den Wochenenden auch auf die Werktage ausdehnen. Aber kaum hatte die Ferienzeit begonnen, änderte sich bekanntermaßen die Großwetterlage. Aus dem erhofften Sommer entwickelte sich schlagartig der Herbst, und Koch und Service standen sich bei Regen und Kälte die Beine in den Bauch. Da konnte es für diese Saison nur heißen: Auf ein Neues – nächstes Jahr! Das Gästehaus indessen wächst und gedeiht und wir

sind froh und stolz, zahlreiche Feiern mit Familien aus dem Umland ausgerichtet und eine wachsende Zahl von Gruppen aus Nah und Fern beherbergt zu haben.

Dem aufmerksamen Auge wird nicht entgangen sein, dass wir dieses Jahr vor allem im Außenbereich wieder sehr viel geschafft haben: sogar von der Egsdorfer Landstraße aus ist der See wieder zu sehen! Kubikmeterweise altes Gestrüpp, Äste und Unkraut wurden entsorgt und durch das Aufbaggern alter Entwässerungsgräben wurden tiefergelegene Wiesenteile entsumpft und zugänglich. Momentan wird der historische Zaun an der alten Zufahrt gestrichen und zwei Fahnen wehen munter im Wind und signalisieren: hier ist Leben in der Bude!

Wir werden an dieser Stelle weiter berichten. Seien Sie uns immer willkommen!

Das Team vom Gästehaus „Kleine Mühle“

**Gästehaus „Kleine Mühle“ Teupitz**

---

**Chausseestraße 47 15755 Egsdorf Tel. 033766 217172**  
 Geburtstag, Jugendweihe, Konfirmation, Kommunion, Hochzeit,  
 Klassentreffen, Jubiläum ...

**Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier schon geplant?**  
**Ihr (Familien)-Fest ist bei uns in guten Händen!**

**Flexible Gestaltung nach Ihren Wünschen, freundlicher Service,**  
**leckerer Essen, Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Gäste.**  
**Räume von 10 bis 120 Personen, Saal mit Seeblick,**  
**Zugang zum Wasser, Bootsverleih**

**Sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!**  
**Stefan Rackmann & Andrea Lehmann**  
**www.gaestehaus-teupitz.de**

**Ergotherapeutische Praxis**  
**Carola Andrack**

**Baruther Straße 8**  
**15755 Teupitz**

Tel./Fax: (033766) 218 59  
[www.andrack.com](http://www.andrack.com)     [ergotherapie@andrack.com](mailto:ergotherapie@andrack.com)

Zulassung für alle Kassen - Termine nach telefonischer Vereinbarung

## 8. Oldieboottreffen



Das 8. traditionelle Oldieboottreffen war, abgesehen von den schlechten Witterungsbedingungen, für die meisten Teilnehmer wieder eine gelungene Veranstaltung. Bereits einige Tage zuvor waren die ersten in Riesa aufgebrochen, um mit dem Boot via Elbe und Mittel-landkanal die nunmehr 2. Wasserwanderung dieser Art zu beginnen. In Caputh und Potsdam stießen weitere Wasserwanderer dazu und die Gruppe traf am Donnerstag abend nach zum Teil vielen hundert Kilometern auf dem Gelände des Treffens, Gästehaus „Kleine Mühle“ und Relaxcamping, ein. Einer unserer Freunde war sogar von Heidelberg auf dem Wasserweg gekommen.

Das diesjährige Highlight war mit Sicherheit das Showrennen der historischen Rennboote. Leider war auch hier der üblen Witterung geschuldet, dass die Rennstrecke kurzfristig anders gelegt werden musste als eigentlich geplant und so nicht alle Zuschauer in den Genuss des Spektakels kamen.

Was dem ungeübten Auge wie ein großer Haufen Schrott vorkommt, erfreut den Liebhaber um so mehr: am diesjährigen Hauptgewinn der Tombola, einem zweiseitigen Tourensportboot mit Wartburgmotor, gibt es noch viel zu tun – aber so ist die Zeit bis zum nächsten Treffen für den überaus glücklichen Gewinner sinnvoll zu überbrücken.

Auch die Parade der Oldieboote fiel der Witterung zum



Opfer, aber sie wurde durch eine kleine Ausfahrt von ein paar Unentwegten zum Teupitzer Anglerverein ersetzt, wo sie trotz vorgerückter Stunde kulinarisch noch vorzüglich versorgt wurden.

Die Community von [www.oldieboote.de](http://www.oldieboote.de) und der Vereinsmitglieder von Oldieboote Deutschland e.V. schleifen, schrauben und streichen jedenfalls weiter an ihren klassischen Booten und feilen, zimmern und bauen am nächsten Oldieboote-Treffen 2012. Und bitten Petrus für 2012 um Gnade!!!



Wir gratulieren unseren Schulanfängern recht herzlich und wünschen viel Freude und beste Erfolge in den kommenden Jahren.

**1. Reihe:** Finn Winzig, Luis Wassermann, Luiz Hellige, Tobias Johl

**2. Reihe:** Fabienne Schwarz, Angelina Meinert, Isabel Mieck, Mariella Reblin, Luisa Kasperski, Friederike Döring, Anna Jödecke

**3. Reihe:** Julius Wojtera, Lasse Schattauer, Julien Beier, Finn Linzbach, Theo Miosge, Emma Kunkel, Leni Köttitz, Insa Lottausch

Klassenleiterin: Frau Büttner



## Liebe Schweriner, Dorfgemeinschaftsverein,

der Sommer, der eigentlich kein richtiger Sommer war, ist schon wieder Vergangenheit und wir bereiten uns auf die raue Herbst- und kalte Winterszeit vor. Dies ist für uns noch einmal ein wichtiger Anlass auf die Straßenreinigungs- und Winterdienstpflicht jedes Nutzers bzw. Grundstückseigentümers hinzuweisen. Bitte nehmen Sie Ihre Pflichten, die jeweils bis zur Straßenmitte reichen, wahr. Ganz besonders möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Fuß- und Radwege gereinigt und von Schnee geräumt sein müssen. Das schließt auch das Beseitigen von Bewuchs und Unkraut sowie das Mähen von Grasflächen zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahnmitte ein. Sollten Sie selbst dazu nicht in der Lage sein, sind Sie verpflichtet, sich dazu Dritter zu bedienen. Es gibt in Schwerin genügend Auftragnehmer, die im Bereich von Serviceleistungen ihre Dienste kostengünstig anbieten. Dies ist in jedem Fall billiger, als wenn es zu Ordnungswidrigkeitsanzeigen und den damit verbundenen Bußgeld- bzw. Gerichtsverfahren kommt. Gleichzeitig möchten wir uns aber auch bei den vielen Schwerinern und Wochenendlern bedanken, die bisher ihren Pflichten vorbildlich nachgekommen sind. Die Gemeinde wird in diesem Jahr voraussichtlich letztmalig einen kostenlosen Straßenwinterdienst anbieten.

Wir haben in der Gemeindevertreterversammlung am 18.08. den Haushalt für das laufende Kalenderjahr endlich beschließen können und bedanken uns dafür bei den Mitarbeitern des Amtes, die dies in der angespannten Situation ermöglicht haben. Durch die vom Gesetzgeber verlangte Umstellung auf die doppische Haushaltsführung und die damit verbundenen Probleme sowie die immer noch viel zu geringen Geldzuweisungen des Landes für unsere Gemeinde, im Zusammenhang mit den falschen Einwohnerzahlen (allein dadurch fehlen uns jährlich ca. 180.000,00 €), ist die Gemeinde kaum noch in der Lage, allen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben gerecht zu werden. Deshalb haben wir auch alle Vorhaben, die auf der Prioritätenliste standen, abgesagt bzw. verschoben.

Dank der vielen großen und kleinen Spenden, ist es uns im Zusammenwirken mit unseren Schweriner Vereinen, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den vielen freiwilligen Helfern auch in diesem Jahr gelungen, wieder ein Dorffest mit vielen Höhepunkten zu gestalten. Herzlichen Dank an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Trotz



der angespannten Haushaltslage wollen wir an dieser schönen Tradition festhalten und hoffen, dass uns auch im kommenden Jahr genauso viele, vielleicht auch noch mehr Sponsoren und Helfer zur Seite stehen werden.

An dieser Stelle wollen wir neben allen anderen Vereinen ganz besonders die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr noch einmal hervorheben. Mit ihrem unermüdlichen Engagement für unsere Gemeinde, nicht nur bei Festen, sondern auch ganz besonders in Gefahren- und Notsituationen kann man ihre ehrenamtliche Tätigkeit gar nicht genug würdigen. Ob bei Brand- oder anderen Notsituationen sind sie immer in erster Front dabei, dabei setzen sie für unsere Bürger nicht selten auch ihr eigenes Leben aufs Spiel. Kaum jemand denkt daran, dass auch ihre Angehörigen, bei denen wir uns ebenfalls bedanken, dabei oftmals mitbetroffen sind und ihre familiäre Situation dann zweitrangig wird, wenn die Kameradin oder der Kamerad zum Einsatz ausrücken muss.

Verstärkt kommen die Einsätze bei Naturkatastrophen in letzter Zeit zum Tragen. Große Sorgen bereitet uns dabei insgesamt die Situation, dass der Kreis der Freiwilligen im kleiner wird, die bereit sind, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Besonders der Nachwuchs fehlt! Deshalb appellieren wir an alle Schwerinerinnen und Schweriner, besonders auch an die Kinder und Jugendlichen, sich für eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zu bewerben. Interessenten können sich unverbindlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Jugendkoordinatorin, Frau Veik-Feldt, oder beim Bürgermeister melden. Wir hoffen sehr, dass zu unser aller Wohl die Mannschaft bald Verstärkung bekommt. Schlimm wäre es, wenn wir wegen mangelnder Kräfte nicht mehr in der Lage sind, auszurücken und dem Schutz unserer Menschen damit nicht mehr gerecht werden können. Je stärker die Gruppe ist, umso weniger Belastung tritt für den Einzelnen auf.

Wir rechnen fest mit Bewerberinnen und Bewerbern!

Wir schlimm es uns treffen kann, haben wir bei der letzten Hochwasserwelle gespürt. Auf intensiven Druck unsererseits und mit Unterstützung durch die Staatskanzlei des Ministerpräsidenten ist es mit dem Ministerium nun endlich zu einem gemeinsamen



Schwarzer Weg 1 • 15755 Teupitz  
 Tel.: 033766-20267 • Mobil: 0170-2104167  
 www.reitgut-teupitzhoeh.de

## Kfz-Zulassungsdienst

Stefan Voigt

Am Hornungsee 3a \* 15746 Groß Köris  
 Telefon: 033766 41406 \* Fax: 033766 217152  
 Funk: 0172 3911782

**KFZ**

- Anmeldungen
- Abmeldungen
- Ummeldungen

Überführungskennzeichen  
 Adressänderung  
 PKW-Beschriftung

**Hol- und Bringeservice**

## AUGENOPTIK KASPERSKI

Am Markt 20  
 15755 Teupitz  
 Tel.: 03 37 66 - 6 22 88  
 Fax: 03 37 66 - 6 38 67

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

www.augenoptik-kasperski.de  
 Kasperski.Optik@online.de



BRILLEN • KONTAKTLINSEN • PASSBILDER



### Zuschnitt und Verkauf von Bauholz

- Bretter
- Bohlen
- Kanthölzer
- Terrassen- und Stegbeläge

### Holzschutzbehandlung

### Lohnschnitt

### Mobilsägearbeiten

Bernd Jabczynski  
 Mittelmühle Weg 3  
 15755 Neuendorf

Tel./Fax: 033766-21841 Funk: 0171 - 6779097

## Zimmerei & Dacheindeckung

André Dochian GmbH



Meisterbetrieb

Seebadstraße 2  
 15746 Groß Köris  
 Tel. 033766/20881  
 Fax: 033766/20886



Inh. Matthias Martin

Dorfstraße 1  
 15755 Teupitz/OT Neuendorf  
 Tel./Fax: 033766 / 21 79 69  
 Mobil: 0175 / 70 36 321  
 eMail: m.martin1@freenet.de

Maik Knauthe  
 Catering & Partyservice



Baruther Str. 14 \* 15755 Teupitz  
 Tel.: 0174 / 90 47 23 5  
 www.koestlicher-genuss.de  
 m.knauthe@gmx.de

Gärtnerei  
 Hoffmann



15755 Schwerin • Teupitzer Str. 105 u. 106  
 Tel. 0337667 6 25 98 • Fax: 033766 / 4 18 13



Maud Henrichs  
 Heilpraktikerin

Therapiescheune Egsdorf  
 Chausseestraße 8 - Teupitz-Egsdorf  
 Telefon: 033 766 - 21 424

# RIESE REISEN

## Der Fahrdienst Ihres Vertrauens

- Behinderten- und Krankenfahrten
- Chemo-, Strahlentherapie, Dialyse
- Chauffeurdienste
- Flughafentransfer
- Ausflugsreisen
- Shuttleservice
- Angelreisen
- Busreisen

Rainer Riese  
Bergstr. 16  
15746 Groß Köris / OT Klein Köris

Tel. 033766-63118  
Mobil 0163-5431890  
Mail [Riese-Reisen@online.de](mailto:Riese-Reisen@online.de)  
http:// [www.Riese-Reisen.de](http://www.Riese-Reisen.de)

### Aktuelle Angebote

23.10.2011	<b>Fischmarkt Hamburg</b> 6 Stunden individuelle Freizeit	29,00 € pro Pers.
27.11.2011	<b>Gänsebraten am Arendsee</b> Besichtigung der Baumkuchenfabrik, Gänsebraten, Kaffeegedeck, Akkordeonspieler	49,00 € pro Pers.
01.12.2011	<b>Lichter Fahrt durch Berlin</b> 3 Stunden Aufenthalt auf dem Spandauer Weihnachtsmarkt	20,00 € pro Pers.
06.12.2011	<b>Nikolausfahrt in die Holländer Mühle</b> kleines Orgelkonzert, Busrundfahrt mit Reiseleiter, Mittagessen, Kaffeegedeck, Alltagsunterhalter	49,00 € pro Pers.
10.12.2011	<b>Fahrt nach Dresden zum Strietzelmarkt</b> 5 Stunden individuelle Freizeit	24,00 € pro Pers.
31.12.2011	<b>Silvester auf Schloss Diedersdorf</b> 18:30 Uhr Erlass - Begrüßungsdrink 19:00 Uhr Beginn, Buffet, Getränke (außer Schnäpse) im Preis, Musik, Feuerwerk, Mitternachtsuppe, Pfannkuchen	125,00 € pro Pers.
02.02.2012	<b>Fahrt zu Andre Rieu O2 World PK 3</b>	99,00 € pro Pers.
08.02.2012	<b>Fahrt zu Hansi Hinterseer O2 World PK 1</b>	87,00 € pro Pers.
09.02.2012	<b>Fahrt zu Semino Rossi O2 World PK 2</b>	89,00 € pro Pers.
18.02.2012	<b>Fahrt zum Frühlingsfest der Volksmusik ICC PK 1</b>	89,00 € pro Pers.

Mindestteilnehmerzahl 25 Person, Geschäftsbedingungen im Internet unter [www.riese-reisen.de](http://www.riese-reisen.de)

## Die neuen SEAT Copa Sondermodelle – mit einem Upgrade ist das Leben schöner.



SEAT Ibiza SC Copa

z.B. SEAT Ibiza SC Copa Style bei uns für **14.111,00 €**



SEAT Leon Copa



SEAT Altea Copa



SEAT Ibiza ST Kombi Copa

COPA

Sonderausstattung z. B. für SEAT Ibiza SC Copa Style: 4 Leichtmetallräder „Fabula“ 61 x 16“, Reifen 215/45 R 16, Seitenscheiben ab 2. Sitzreihe und Heckscheibe dunkel getönt, Dreispeichen- Lederlenkrad und Lederschaltknäuf, Bluetooth-Schnittstelle und integrierte Freisprechanlage, USB-Schnittstelle (iPod-kompatibel), Climatronic mit elektronischer Temperaturregelung, Coming-home-Funktion, Innenspiegel automatisch abblendend, Regensensor, Polsterstoff „Copa“

SEAT Ibiza SC Style Copa, 1.2, 51 kW (70 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,1; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 125 g/km.

SEAT Copa Sondermodelle Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,2 – 4,7, außerorts 5,5 – 3,4, kombiniert 6,5 – 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 152 – 99. Abbildungen enthalten Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

Autohaus A 13 GmbH Wustrickweg 1, 15755 Schwerin bei Teupitz, Tel: (03 37 66) 6 22 22, Fax: (03 37 66) 6 22 23, mail:[aha13.de](mailto:aha13.de), Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von: Auto-Lange GmbH & Co.KG

Termin am 03.08.11 mit der Ministerin, Frau Tack, gekommen. Erstmals ist bei diesem relativ konstruktiven Dialog von Seiten des Ministeriums zugegeben worden, dass unsere Sachdarstellung der „hausgemachten“ Katastrophe den Tatsachen entspricht. Prof. Freude, als Leiter des Landesumweltamtes, räumte ein, dass die Kapazität der Talsperre Spremberg nicht mehr ausreichend sei und dass ihnen dies seit längerer Zeit bekannt sei. Durch die daraus notwendige Ableitung der Wassermassen aus der Talsperre im Januar 2011, kam es, um die Sicherheit der Talsperre zu gewährleisten (bei einem bestimmten Füllstand muss abgeleitet werden), zu einer Situation am Wehr in Leibsch, wo sich durch die erhöhten Wassermengen eine ordnungsgemäße Ableitung nicht mehr steuern ließ. Im Ergebnis kam es zu einem Zufluss in die Teupitzer Gewässer von der Dahme her. Zusammen mit dem hohen örtlichen Grundwasser und den Niederschlägen im Teupitzer Gebiet kam es dadurch zu den beobachteten Pegelständen und Schäden. Wiederholungen sind also nicht auszuschließen, da sich die bekannte Sachlage nicht geändert hat. Man prüft zur Zeit zwar eine Bewirtschaftung der Tagebauseen als Hochwasserspeicher, um dort in angespannten Situationen gezielt Zuleitungen vornehmen zu können. Dies ist aber in keiner Weise bisher planmäßig organisiert. Für uns heißt das, dass wir jederzeit wieder mit einer derartigen Katastrophensituation konfrontiert werden können. Mit dieser Erkenntnis und dem Wissen, dass die Vorschlagsliste, die wir bereits im Februar beim Runden Tisch in Lübben vorgelegt hatten und die bis

zu diesem Tag der Ministerin von ihren Mitarbeitern, nicht einmal zur Kenntnis gegeben worden ist, nun geprüft und uns das Ergebnis mitgeteilt werden soll, sind wir auseinandergegangen. In einem Schreiben im Nachgang zu diesem Gespräch haben wir der Ministerin deutlich gemacht, dass wir nach der Sommerpause den begonnenen Dialog unbedingt fortsetzen müssen, da weiterer dringender Gesprächsbedarf unsererseits besteht. Wir werden Sie über die weiteren Schritte regelmäßig informieren.

Vorsichtshalber sollten sich aber alle Grundstückseigentümer und Nutzer, die bereits einmal in der Situation der Überflutung waren, darauf einstellen, dass die gleiche Situation wieder eintreten kann. Das Eindecken mit Sandsäcken und die rechtzeitige Füllung dieser ist in jedem Fall angeraten. Leider haben wir bisher auch keinerlei Unterstützung bzw. Zusagen für den notwendigen, grundhaften Ausbau der Straße zur Horst erhalten, so dass die Anwohner auch hier wieder mit den Einschränkungen und Unzulänglichkeiten rechnen müssen, wenn es zu einer erneuten Katastrophensituation kommt. Deutlich muss gesagt werden, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, allein die Kosten für den Ausbau der Anliegerstrasse zu tragen. Wir werden uns weiterhin um finanzielle Zuwendungen bemühen.

*J. Eppel*

Bürgermeister

**ICL** Ingenieurbüro Carsten Löwe

**Carsten Löwe**

Löptener Weg 22  
15755 Teupitz  
Tel.: 033766 / 4 10 54  
Fax: 033766 / 4 10 55  
Funk: 0172 / 328 40 78  
eMail: icl-eps.loewe@t-online.de

**ICL**

DR ELECTRONIC-UNITED-SERVICE DR ELECTRONIC-UNITED-SERVICE

**Kay's  
Friseurstube**

Kay Hecker  
Baruther Straße 7  
15755 Teupitz  
Tel.: 03 37 66 / 62 320

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

**VIER WÄNDE**

**MALER- UND RENOVIERUNGSARBEITEN**

**MARIO MÄRTENS**  
**MALERMEISTER**

TEL./FAX: 03 37 66-4 19 94  
MOBIL: 0162 - 262 39 67

Wir helfen Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft  
bei Ihrer Einkommensteuererklärung.

**SPREE & HAVEL**

LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.

TORNOWER WEG 4  
Telefon: 033766 - 41492

Rentnerinnen und Rentner lassen sich nicht  
verunsichern, sondern informieren sich und  
lassen sich helfen.

## Liebe Groß Köriser, Klein Köriser, Löptener und Neubrücker!

dem Sommer, der sich in Teilen schon angefühlt hat wie Herbst, folgt nun auch kalendarisch dieser und wir alle verbinden mit dem Jahreszeitenwechsel die Hoffnung auf schönere und sonnige Tage. Aufgrund der vorherrschenden Witterung haben sich schon viel früher als in den beiden Vorjahren die Auswirkungen der Nässe – Wasser in vielen Hauskellern – bemerkbar gemacht. Die Gemeinde wird auch über das Amt weiterhin unvermindert umfassende Grabensäuberungen und Änderungen an den „Staufstufen“ einfordern.

Im Amt Schenkenländchen sind dem Amtsdirektor, Herr Koriath, offiziell die Amtsgeschäfte übergeben worden. Durch eine Änderung in der Amtsstruktur, zu der auch zwei neue Fachbereichsleiter eingestellt wurden, wird eine Erhöhung der Effizienz in der Arbeit des Amtes erwartet. Wir möchten dem gesamten Team der Amtsverwaltung gutes Gelingen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben wünschen.

### Gemeindeinformationen

Die Gemeinde konnte endlich den langersehnten und verspäteten Haushalt für das laufende Jahr 2011 beschließen. Der Haushalt ist trotz der empfindlich gestiegenen Amtsumlage und unvorhersehbarer Ausgaben z.B. für den Brandschutz ausgeglichen. Änderungen hinsichtlich der Hebesätze und der kommunalen Steuersätze sind nicht vorgesehen. Somit können die geplanten Investitionen umgesetzt werden. Der verzögerte Baubeginn der Kindertagesstätte ist jetzt für den Spätherbst mit dem Spatenstich am 15.11. terminiert. Der Auftrag für den Neubau der Rankenheimer Straße konnte nach einem guten Ergebnis der Ausschreibung vergeben werden. Die Fertigstellung soll in der Mitte des Jahres 2012 liegen. Die Ausschreibung für den Ausbau eines Teils der Lindenstraße ist aufgrund der Unwirtschaftlichkeit der abgegebenen Angebote zurückgezogen worden. Die Gemeindevertretung beabsichtigt trotzdem die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern, entsprechende Planungsleistungen können erbracht werden. Die ersten Schritte zum Ausbau der Landhausstraße und der Hohe Kiefern sind mit den Planungsarbeiten getan, weitere Schritte müssen folgen.

Die plötzliche Streichung der Kostenübernahme des Schüler-Hort-Transports durch den Landkreis kam nicht nur für die Eltern, auch für die Schule und den Schulträger überraschend. Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die Belastungen für besonders betroffene Eltern durch Unterstützungen im Einzelfall abzumildern.

### Sport und Kultur in den Orten

In unserer Gemeinde konnte auch in diesem Jahr wieder eine sportliche Großveranstaltung – das Drachenbootrennen – ausgerichtet werden. Diese zusammen mit bekannten Festen, wie beispielsweise auch das Backofenfest, sind gute Aushängeschilder, die auch erheblich zur größeren Bekanntheit unserer Orte beigetragen haben.

### Organisatorisches

An der nicht genehmigten Ablagestelle für die „Gelben Müllsäcke“ in der Rankenheimer Straße ist ein Verbotsschild aufgestellt worden – es wird um Beachtung gebeten. Abschließend bitte ich um Verständnis, dass die freiwillige und kostenlose Abholung von Laubsäcken

durch die Gemeindemitarbeiter nicht mehr möglich ist. Der Kommune stehen seit Jahresbeginn keine MAE-Kräfte („1-Euro-Job“) oder sonstige Aushilfen zur Verfügung, gleichzeitig hat sich auch der Aufwand für die zu pflegenden Flächen durch das enorme diesjährigen Graswachstum erhöht. Unter diesen Umständen ist es für den Einzelnen sicherlich möglich und zumutbar, das Laub selbst zu entsorgen bzw. zu kompostieren.

Ich danke allen, die durch Ordnung und Pflege auf und vor ihren Grundstücken die Ortsansicht verschönern. Besonderer Dank gilt aber auch denen, die darüber hinaus für Sauberkeit (z.B. durch Mähen und Reinigen am Geh- und Radweg) sorgen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen goldenen Herbst und den Schulstartern der 1. Klasse sowie den übrigen Schülern weiterhin viel Spaß beim Lernen! Bis zur nächsten Ausgabe.

Ihr Bürgermeister  
Marco Kehling

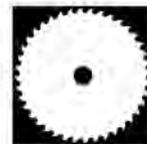
### Sägeschleiferei

Joachim Leidert

Freidorfer Straße 12

15755 Tornow

Tel.: (033766) 42204

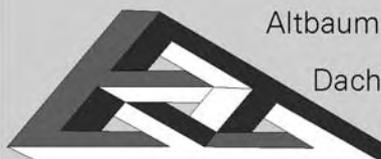


### Märkische Riviera Restaurant und Eiscafe

Eis aus reiner Biomilch

Tel. 0157-71535788

Seebadstraße/Am Yachthafen



Altbaumodernisierung

Dachbodenausbau

Trockenbau

N. Bothe-Tragseil

15755 Neuendorf/Teupitz  
Dorfstrasse 12a  
e-mail: nbt@hchb.de

Telefon: 033766 21636  
Fax: 033766 21638  
Funk: 0179 5913259



Liebe Leser,

auch in dieser Ausgabe der Teupitzer Nachrichten möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie am Geschehen unseres Vereins teilhaben zu lassen. Wie schon bekannt, begehen wir am 10. /11. Februar 2012 das 100-jährige Bestehen der Köriser Fastnacht. Dieses „ historische Ereignis“ wollen wir zünftig feiern.

Um eine Tradition, wie die Fastnacht über so viele Jahre aufrecht zu erhalten, bedarf es Menschen, die Spaß am Tanzen und Feiern haben, die aber auch all die Mühen und Arbeit auf sich nehmen, diese tollen Tage zu organisieren und auszurichten.

Und es bedarf Derer, die dieses Angebot annehmen, die Abendveranstaltungen besuchen und mitfeiern, den Fastnachtsverein finanziell und mit Muskelkraft unterstützen und nicht zuletzt Derer, die uns Tür und Tor beim Zempern offen halten.

All diese Menschen gab und gibt es seit 100 Jahren in Groß Köris.

Hiermit möchten wir alle ehemaligen Vereinsmitglieder am Freitag, den 10. Februar 2012 einladen, diese besondere Fastnacht mit uns zu feiern . Wir möchten Danke sagen. Ohne Sie gäbe es die Köriser Fastnacht wahrscheinlich heute nicht mehr.

Waren Sie einmal Mitglied des Fastnachtsvereins ? Dann senden Sie uns bitte beiliegenden Abschnitt bis zum 15.01.2012 per Post, Fax oder Mail zurück, damit wir einen Platz mit ermäßigtem Eintritt für Sie reservieren können ! Oder rufen Sie uns an : 0177-2150566 .

Sie bekommen dann von uns per Post eine persönliche Einladungskarte zugesandt. Natürlich erwarten Sie, und alle anderen Besucher, an diesem Tag viele Überraschungen aus alten und neuen Fastnachtstagen.



Wir freuen uns !

Ihr Fest- und Traditionsverein Groß- Köris

Ich war in den letzten 100 Jahren  
zeitweise Mitglied des Fastnachtsvereins  
Groß- Köris und möchte am 10. Februar 2012  
gern mit Euch Geburtstag feiern !



Name : \_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

von : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_  
( ca. Angaben genügen )

**Fest und Traditionsverein  
Groß Köris  
Daniela Lehmann  
Seebadstraße 17**

**15746 Groß Köris**

## Von „Klein Köris Nr. 3“ zum Freilichtmuseum Germanische Siedlung



### Tag des offenen Denkmals im Germanischen Dorf

„Ja, mit Färberwaid könnte mein Kleid damals diese schöne blaue Farbe bekommen haben. Und das senfgelbe Oberteil von dem Mann dahinten, das könnte mit Färberkamille oder auch mit Rainfarnblättern gefärbt worden sein. Die Germanen waren nicht nur wilde Krieger, sondern auch brave Bauern und hatten durchaus auch Sinn für Ästhetik.“

Tanja Rasetzki kommt ins Schwärmen, wenn sie von den Pflanzen erzählt, die die Germanen für ihre Ernährung, als Heilpflanzen, aber eben auch für die „Schönheit“ angebaut haben. Die junge Frau ist wieder extra aus Berlin nach Klein Köris gekommen, um am Tag des offenen Denkmals ihr Wissen an die Besucher weitergeben zu können.

So wie sie ist auch Michael Böhm aus Potsdam (übrigens der Mann mit dem senfgelben Oberteil) ins Germanische Dorf gekommen – begrüßt am Eingang Familien mit Kindern, ein älteres Paar, bald darauf gleich eine größere Gruppe Neugieriger: „Seien Sie herzlich willkommen im Germanischen Dorf, schauen Sie sich um, das hier ist ein Museum zum Mitmachen.“

Auch Torsten Böhm hat, genauso wie Tanja Rasetzki, beruflich mit der Archäologie zu tun. Er ist schon seit langem mit dabei – bei der kleinen Gruppe Unentwegter, die in ihrer Freizeit die Grubenhäuser der Germanen an den Originalstandorten nachgebaut haben, Brunnen gegraben, eine Feinschmiedewerkstatt errichtet, Lehmbacköfen geformt, die Bienenbeuten aufgestellt und, und..., und die immer wieder dafür sorgen, das Leben der Germanen, die im 2. bis ins 5. Jahrhundert unserer Zeit hier gesiedelt haben, erlebbar zu machen.

Nebenan wird gerade frisch gebackenes Brot aus dem Lehmbackofen geholt, damals, also vor ca. 1500 Jahren sicherlich eine mühevollere Angelegenheit als heute – der Bioladen im Ort hat aktuell den Teig spendiert.

Wie die Germanen den Bienen ihren Honig abspensig machten – weiß Steffen Hanniske aus Wildau. Der Freizeitimker betreut die vier Bienenbeuten im Germanischen Dorf. So wird es damals wohl auch gewesen sein – Baumstämme, deren Flugschlitze künstlich erweitert wurden, darin die Bienen und die Waben. Wollte man an den Honig ran, half nur ein beherzter Handgriff mitten hinein ins Bienengetümmel, um die Waben herauszuholen und danach den Honig herauszupressen. Zurzeit stehen die Bienenbeuten in einer ruhigen Ecke des Freilichtmuseums. „Wir wissen allerdings“, erzählt Steffen Hanniske, „dass die Germanen sie unter das Vordach des Langhauses gestellt hatten – damit Bären nicht den süßen Stoff wegnaschten“.

Honig war für die Germanen nicht nur als nährreiches



Lebensmittel wichtig, sondern auch um das berühmte Met herzustellen. Ins Honigbier hinein sollen sie sogar noch Tollkirsche und Bilsenkraut gemischt haben, erzählt ein weiterer „Freizeitgermane“ schmunzelnd. „Ob zur Bewusstseinsweiterung oder einfach nur weil es Spaß machte, das ist leider nicht überliefert“.

Einer, der von Anfang an mit dabei ist, ist Sven Gustafs, heute in schlichtes Beige gekleidet. Er hat es in den 1970er und 1980er Jahren hier sogar noch mit ausgegraben. Damals als das Germanische Dorf noch „Klein Köris Nr. 3“ hieß. Von der Entdeckung der ersten Tonscherben auf einem Acker 1971 bis jetzt, sind immerhin schon 40 Jahre vergangen. Mit den Ausgrabungen war 1995 Schluss. „Aber bis dahin und zum Teil auch noch darüber hinaus“, so berichtet Sven Gustafs, „gab es hier sogar sensationelle Entdeckungen. Zum Beispiel über 2000 Fundstücke aus einer Feinschmiede: Glasreste, Schmelztiegelscherben aus Keramik, Draht, Nähnadeln, Fibelteile größtenteils aus einer Kupfer-Zinn Legierung“.

Übrigens, das die Germanen auch Roggen angebaut haben, diese Erkenntnis haben Ausgrabungen hier in Klein Köris ebenfalls erbracht – das will uns Tanja Rasetzki noch mit auf den Weg geben.

Die Germanische Siedlung besucht hat: Birgit Mittwoch

## Die neue 1. Klasse an der Grund- und Oberschule Schenkenland



### Interview mit Schulleiter Hans-Joachim Reiner

**TN:** Wie viele Schüler wurden am 13. August dieses Jahres in die 1. Klasse eingeschult?

**Hans-Joachim Reiner:** Insgesamt wurden 15 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Die kommen aus Groß und Klein Körös, aus Löpten, Halbe und aus Schwerin zu uns.

Besonders freuen wir uns, dass wir Mathilde, eine Schülerin mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, mit einem so genannten Down Syndrom in diese 1. Klasse einschulen konnten.

**TN:** Wer ist Klassenlehrerin in der neuen 1. Klasse?

**Hans-Joachim Reiner:** Das ist Frau Joanna Thiel. Sie unterrichtet Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.

**TN:** Wie kann Mathilde gemeinsam mit den anderen nicht behinderten Schülerinnen und Schülern lernen?

**Hans-Joachim Reiner:** Mathilde lernt ganz normal gemeinsam mit ihren Mitschülern. Für ihren besonderen Förderbedarf gibt es zusätzlich für das Mädchen eine Sonderpädagogin, die mit ihr im Unterricht arbeitet. Mathilde wird in allen Fächern, also Mathematik, Deutsch, Kunst, Sport und Musik unterrichtet. Darüber hinaus kümmert sich noch eine pädagogische Hilfskraft um Mathilde, die sie bei den täglichen Verrichtungen, also zum Beispiel der Orientierung im Schulhaus, der Vorbereitung auf den Unterricht und der Bereitstellung von Arbeitsmaterialien betreut und unterstützt.

**TN:** Gab es Schwierigkeiten, sich auf die besonderen Bedürfnisse eines Kindes mit einem Down Syndrom einzustellen?

**Hans-Joachim Reiner:** Nein, dabei gab es keine Schwierigkeiten, da wir in unserer Schule bereits über gute Erfahrungen im Umgang und im Unterricht mit solchen Schülern haben.



Unsere Grund- und Oberschule Schenkenland ist übrigens meines Wissens die einzige Regelschule im Landkreis, die Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Außerdem haben wir entsprechende Erfahrungen auch bei Kindern mit anderen Förderschwerpunkten, zum Beispiel in der Sprache, beim Lernen, im Sehen, Hören und der emotionalen Entwicklung.

**TN:** Warum gehen Kinder mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ oder dem Förderschwerpunkt „Lernen“ nicht generell auf eine Förderschule?

**Hans-Joachim Reiner:** Weil wir endlich auch in Deutschland der UN-Behindertenrechtskonvention folgen wollen, die ein gemeinsames Lernen von behinderten und nicht behinderten Kindern vorsieht, eine so genannte inklusive Bildung.

Das ist übrigens in vielen europäischen Ländern schon seit langem Normalität. Und das funktioniert mit dem entsprechenden pädagogischen Personal und einer erweiterten materiellen Ausstattung der Schulen auch sehr gut. In unserer Schule gibt es da, auch wegen der guten Erfahrungen mit einem anderen Schüler, Robin Schadly, der ebenfalls geistig behindert war und 10 Jahre lang hier zur Schule ging, überhaupt keine Berührungängste.

Eben wegen dieser Erfahrungen und der pädagogischen Spezialisierung wird unsere Schule auch speziell von Eltern als Bildungsstätte für ihre Kinder ausgewählt. Wichtig ist dieses gemeinsame Lernen für alle Schüler, damit ein „Anders-sein“ als etwas ganz Normales akzeptiert wird.

**TN:** Wie hat sich Mathilde bisher in ihre Klasse eingelebt?

**Hans-Joachim Reiner:** Mathilde fühlt sich sehr wohl in ihrer Klasse. Sie hat auch einen guten Umgang mit den Schülern, die sie vorher noch nicht kannte. Im Moment ist es ein gegenseitiges Finden, ein gegenseitiges Kennenlernen.

**TN:** Wie ist der Klassenraum für die 1. Klasse gestaltet?

**Hans-Joachim Reiner:** Das ist ein besonders großer Raum, damit die 6–7jährigen auch Rückzugsmöglichkeiten haben und damit ein Unterricht in verschiedenen Lerngruppen möglich ist.

Für Mathilde wurde übrigens ein spezielles Bildschirmlesegerät angeschafft, da sie auch Probleme mit dem Sehen hat. Ihre Mutter hat sich übrigens schon lange vor der Einschulung mit unserer Schule in Verbindung gesetzt und so konnten wir gemeinsam alles gut vorbereiten.

**TN:** Herzlichen Dank für das Gespräch

Das Gespräch führte Birgit Mittwoch

# Groß Köriser Geschichte(n)

## Ein Jahrhundert Tourismus (Teil 2)

In den 1930er Jahren war der Tourismus zu einem wichtigen Faktor für die Entwicklung des Ortes und des Gewerbes geworden.

Der 2. Weltkrieg setzte dem ein jähes Ende. Im Vordergrund der Nachkriegsjahre stand der Kampf ums tägliche Brot und die Beseitigung der Kriegsschäden. In der Rangliste der Bedürfnisse der Menschen rangierte der Tourismus ganz weit hinten.

Langsam, sehr langsam vollzog sich der Neuanfang in den 1950er Jahren. Wer in dieser Zeit nach Urlaubern suchte, die sich in Gaststätten oder Privatquartieren einmieteten, die Straßen des Ortes bevölkerten oder an den Seen zelteten, der musste schon aufmerksam hinschauen. 1951 wurde am Klein Köriser See eine Jugendherberge errichtet. Viele Bürger des Ortes waren dagegen, weil man meinte, es gäbe Wichtigeres.

### Zeltplätze entstehen

Zeltplätze, die von dem in Groß Köris ansässigen „Zweckverband Dahme Tourist“ verwaltet wurden und für die es verbindliche Zeltordnungen gab, entwickelten sich im Verlauf der 1960er Jahre. Bedeutung erlangten die großen Zeltplätze am Klein Köriser See, am Schweriner See und am Tonsee. Alle drei Plätze waren hauptsächlich Dauerzeltplätze. Sieht man von den Kurzzeitzellern ab, so bauten die meisten Camper ihr Zelt im Frühjahr auf und im Herbst wieder ab. Die Zeltplätze verfügten über eine bescheidene Infrastruktur (Toiletten, eine Verkaufsstelle und Abstellplätze für Pkw). In den 1980er Jahren wurden die Zufahrtswege befestigt und asphaltiert. Auf dem Zeltplatz am Klein Köriser See ließ die Gemeinde in den 1980er Jahren eine neue Verkaufsstelle bauen, gekoppelt mit einem Café und etwas Gastronomie. Außerdem erhielt der Zeltplatz einen Stromanschluss. Bei den Campern waren alle Zeltplätze beliebt und in der Regel schon ein ganzes Jahr im Voraus ausgebucht. 1985 erhielten sich auf den Groß Köriser Zeltplätzen insgesamt 68 585 Urlauber.

### Betriebsferienheime

In den 1960er Jahren begannen Volkseigene Betriebe (VEB), in landschaftlich schönen Gegenden Ferienheime für die bei ihnen beschäftigten Arbeiter und Angestellten zu errichten, so z. B. der VEB Kabelwerk Oberspree (KWO) in der Gaststätte „Deutsches Haus“, der VEB Röhrenwerk „Anna Seghers“ aus Neuhaus/Thüringen in der ehemaligen Villa Schäffer am Karbuschsee oder die Sportstättenverwaltung Berlin auf dem Grundstück der Artistenfamilie Kremo am Karbuschsee (heute Pension „Schwalbennest“). Insgesamt gab es in Groß Köris sieben betriebliche Ferienheime, vier davon am Karbuschsee. Den meisten Ferienheimen waren Kinderferienlager angeschlossen, in denen sich während der Schulferien die Kinder der Betriebsangehörigen erholen konnten.

Bereits 1952 ist am großen Roßkardtsee das zentrale Pionierlager „Heinrich Rau“ entstanden. Trägerbetrieb war der VEB Schwermaschinenbau „Heinrich Rau“ in Wildau. Das Lager war ursprünglich ein Zeltlager. Durch mehrere Erweiterungen und Umbauten wurde es modernisiert und mit massiv gebauten Unterkünften versehen. In den 1970er und 1980er Jahren konnten knapp 1000 Kinder und Jugendliche pro Durchgang untergebracht werden. Zum Lagerleben gehörten Exkursionen, Wanderungen, auch Appelle, Sportfeste und Spartakiaden. Hier bereiteten sich auch junge Musiker auf den DDR-Ausscheid der Jugendmusikkorps vor, der ebenfalls im Lager stattfand. In dieser Zeit beschallten die jungen Leute mit ihren Trompeten, Trommeln und Schalmeeien den Ort, nicht immer zur Freude der Bewohner. Während der Sommermonate war das Lager voll ausgelastet. Darüber hinaus diente das Lager zur vormilitärischen Ausbildung von Studenten und zur „sozialistischen Wehrerziehung“



von Oberschülern der Kreise Königs Wusterhausen und Zossen.

### Wochenendhäuser

Ebenfalls beginnend in den 1960er Jahren entstanden in Groß Köris neue Wochenendhäuser, zum Teil einzeln, zum Teil als kleine Kolonien. Bevorzugt wurden Grundstücke am Wasser, so z. B. am kleinen Roßkardtsee, am Karbuschsee und am kleinen Modersee. Der Wassertourismus entwickelte sich in dem Maße, wie sich das Angebot an Paddelbooten, Ruderbooten und Segelbooten sowie an Bootsmotoren vergrößerte. Im Unterschied zu den Vorkriegszeiten waren jetzt mehr Boote mit Motoren unterwegs. Allerdings hielt sich die Größe der Boote in Grenzen; das war eine Frage des Angebots durch die Herstellerbetriebe. Das Bootshaus Gut-Zeit stand den Touristen weiterhin zur Verfügung. Nach der Zerstörung durch einen Brand im Jahr 1978 allerdings nur mit eingeschränkter Kapazität.

Nicht profitiert vom Tourismus jener Jahre hat das Seebad am Schulzensee. Es schloss seine Pforten in den 1980er Jahren.

### Gastronomie und Versorgung

Zur gastronomischen Betreuung der Touristen boten das Restaurant und Hotel „Seeschlösschen“, die Konsum-Klubgaststätte, die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ und die Bahnhofsgaststätte ihre Dienste an. Die Gaststätte „Am Bahnhof“ wurde 1961 geschlossen. Etwa zur gleichen Zeit schlossen das „Deutsche Haus“ und der „Grüne Baum“ Neu eröffnet wurde 1975 das „Eiscafé“ am Schulzensee. Aus ihm ging später die Gaststätte „Klabautermann“ hervor. Eine weitere Eisdiele gab es in der Berliner Straße.

In Klein Köris, das seit 1971 ein Ortsteil von Groß Köris ist, boten die Hafengaststätte, das Gasthaus „Zur grünen Linde“, das Cafe „Erika“ und das Gasthaus „Zur Tanne“ ihre Dienste an. Als Ausflugsziel war die Hafengaststätte auch Anlaufpunkt für Passagierdampfer. Beliebt waren die jährlichen Frühkonzerte zu Pfingsten im Garten des Ausflugslokals. Die Hafengaststätte bestand bis in die Mitte der 1980er Jahre.

Während der Sommermonate, besonders während der Schulferien, war Groß Köris mit Touristen reich gesegnet. Allerdings waren, verglichen mit den Touristen in der Vorkriegszeit, jetzt die Urlauber aus den Betriebsferienheimen, die Nutzer der Zeltplätze sowie die Kinder und Jugendlichen aus den Ferienlagern vorherrschend.

Für die privaten Unternehmer war der florierende Tourismus in den 1970er und 1980er Jahren eine große Herausforderung, aber auch eine sichere Existenzgrundlage. Erinnerung sei hier an lange Schlangen vor der Bäckerei, der Post und den Lebensmittelgeschäften. Für viele Groß Köriser Bürger bedeutete der Tourismus eine sichere Existenzgrundlage. (wird fortgesetzt)

Prof. Siegmар John

## Achtung Autofahrer! Schulanfang in Groß Köris!



Ihr habt bestimmt alle schon bemerkt, dass im August bereits Schulstart war. Aus diesem Grund trafen wir Sechstklässler der Köriser Grund- und Oberschule uns am 25.08.2011 bereits um 7.00 Uhr morgens mit der Polizei. Vor unserer Schule darf man nur „30“ fahren. Das ist sehr wichtig. Schließlich gehen jeden Tag viele Schüler zu Fuß zur Schule oder kommen mit dem Bus und müssen über die Straße. Da ist Rücksichtnahme angesagt.

Wir hatten extra kleine Karten als Urkunden für die vorbildlichen Fahrer angefertigt.

Mit einem Lasergerät wurde die Geschwindigkeit gemessen – und sind die Autofahrer langsam genug gefahren und waren sie auch richtig angeschnallt, wurden sie von

der Polizei angehalten und wir konnten ihnen gratulieren und unsere Karten überreichen.

20 Autofahrer fuhren vorschriftsmäßig 30 Kilometer pro Stunde und wir zeichneten sie mit unseren Dankeschön-Urkunden aus. Die Raser aber mussten Strafe zahlen oder bekommen irgendwann einen Strafzettel nach Hause geschickt. Einer von denen versuchte sogar ganz schnell mit 46 Kilometer pro Stunde an uns vorbei zu rauschen.

Es war echt interessant, mal durch so ein Lasergerät zu schauen.

Ich muss aber schon sagen, die meisten Autofahrer waren vorbildlich und rücksichtsvoll – weiter so!

Anni Klasse 6

## Nationalmannschaft in Köris



Bürgermeister von Neuseeländischer Bahnrad-Nationalmannschaft „auf den Arm genommen“ oder „auf Händen getragen“

Die Bahnradsport-Nationalmannschaft Neuseelands hat während ihres Trainingscamps in Cottbus – wo eine der führenden Radrennbahnen, mit einem der weltweit schnellsten Beläge ausgestattet, beheimatet ist – einen Relax-Tag in Klein Köris eingelegt.

Die sympathischen und unkomplizierten Sportler und ihr Trainer konnte bei strahlendem Sonnenschein, der in diesem Sommer recht selten war, die Schönheit unserer Heimat genießen.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft sportliche Erfolge!

MK



Heilpraktikerin  
*Ulrike Lindner*  
 Barutherstr. 14  
 15755 Teupitz  
 Tel.: 033766 / 21 019  
 Homöopathie und Massage  
 Termine nach Vereinbarung

Praxis für  
*Naturheilkunde* 

---

*Bettina Ehrhardt*  
 Heilpraktikerin  
 Chausseestr. 8  
 15755 Teupitz OT Egsdorf  
 Tel. 033766 41 390  
[www.naturheilkunde-mit-herz.de](http://www.naturheilkunde-mit-herz.de)

## Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des AZV Teupitzsee

Ein halbes Jahr nach dem offiziellen Beginn der Bauarbeiten zur zentralen Trinkwassererschließung konnte am 21.09.2011 das nun umgebaute und erweiterte Wasserwerk "Am Sandberg" dem zukünftigen Nutzer übergeben werden.

Nahezu zeitgleich wurde die Hauptleitung vom Wasserwerk über Teupitz bis nach Schwerin fertiggestellt. Nach der abschnittweisen Druckprobe und Desinfektion können nun die ersten Haushalte von Teupitz und Schwerin aus einer zentralen Leitung mit Trinkwasser versorgt werden.

Ebenfalls sehr weit fortgeschritten sind die Arbeiten am Ortsnetz von Teupitz. Hier werden die Leitungen noch im Oktober vollständig verlegt worden sein. Der Schwerpunkt der verbleibenden Arbeiten liegt dann bei der Erstellung der Hausanschlüsse für die einzelnen Grundstücke.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels liefen die Ausschreibungen für den zukünftigen Betriebsführer für Wasserwerk und Rohrnetz noch. Unmittelbar nach der Auswertung der Angebote für diese sehr wichtige Aufgabe, wird der Verband einen Beschluss zur Vergabe fassen, um dann ein ordnungsgemäß geführtes Wasserwerk und ein gepflegtes und überwachtetes Rohrnetz betreiben zu können.

Wichtig für alle zukünftigen Anschlussnehmer ist in diesem Zusammenhang, dass vom Betriebsführer die Wasserzähler geliefert und eingebaut werden.

Als letztes, aber nicht weniger wichtiges, möchte ich sie noch darüber informieren, dass der Verband mit der Amtsübernahme des neuen Amtsdirektors auch einen neuen Verbandsvorsteher hat. Herr Thomas Koriath wurde bereits umfassend durch die Verbandsversammlung über den gesamten Aufgabenbereich und die Probleme des AZV informiert. Er sagte den Mitgliedern der Verbandsversammlung sein volles Engagement zu und leitete erste Maßnahmen zur Liquiditätssicherung sowie zur Neustrukturierung der Arbeit im Amt für den AZV ein. Notwendige Schritte zur Erstellung von Abwasserzielplanung und Abwasserbeitragsatzung wurden ebenso begonnen.

Wir wünschen Herrn Koriath für die Aufgabe als Verbandsvorsteher die notwendige Kraft um gemeinsam mit der Verbandsversammlung die herausfordernden Aufgaben im AZV zu lösen.

Mario Hecker  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

## Teupitz am See – eine kleine Kulturstadt – eine Übertreibung?

Wieder haben sich viele Künstler des Schenkenländchens gemeinsam mit ihren Kunstwerken für die Ausstellungen im Amtsgebäude und der Sparkasse eingebracht. Vielseitige Talente, vom Scherenschnitt, über Karikaturen, Malerei, Töpferkunst, Porzellanmalerei waren bzw. sind zu bewundern. Herausgegeben wurde der „Geburtstagskalender mit Maler des Schenkenländchens“ und einem historischen Kalender aller Gemeinden für die nächsten 20 Jahre. Hier gilt auch ein Dank den Ortschronisten und anderen interessierten Bürgern für die Unterstützung. Dank gilt auch den Schulen Teupitz, Groß Köris und Halbe, die uns kleine Kunstwerke von Schülern zur Verfügung stellten. Dieser Kalender ist in der Eisdielen Teupitz, im Amt des Schenkenländchens, Markt Teupitz, und in den einschlägigen Geschäften der einzelnen Ortschaften zu erwerben.

Erstmals wurde ein Fotowettbewerb mit dem Thema „Brücken und Wasser“ durchgeführt. Die Jury hatte es schwer, aus den Einsendungen die Gewinner zu ermitteln. Das Ergebnis kann noch in den Schaufenstern der Stadt Teupitz besichtigt werden. 1. Preis: André Lütke, Teupitz am See; 2. Preis: Hellmuth Griebel, Groß Köris; 3. Preis: Monika Stiehl, Märkisch Buchholz; Reinhard Baer, Teurow.

Die lose Künstlervereinigung des Schenkenländchens würde sich über einen Zuwachs weiterer Künstler, auch Laienkünstler, Hobbyfotografen, bildhauerisch Tätige o.ä. freuen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Barbara Löwe, Tel. 033766 41146, E-Mail barbara-loewe@t-online.de oder bei Herrn Lothar Winkler, Tel. 033766 63277

### Mehr von der Feuerwehr!

Dieser Platz ist reserviert für die Teupitzer Feuerwehr. Die Teupitzer Herausgeber und viele Einwohner begrüßen es sehr, wenn wir alle Neuigkeiten von der Teupitzer Feuerwehr wie z.B. Einsatzübersichten, Ergebnisse beim Feuerwehrsport, Nachwuchsförderung und sonstige interessante Dinge aus den Löschgruppen hier lesen können. Das war bis 2008 ständiger Inhalt der Teupitzer Nachrichten und es ist schade, dass sich niemand mehr finden lässt, der etwas auf Papier oder in den PC bringt. Vielleicht lesen wir in der nächsten Ausgabe wieder mehr von der Feuerwehr an dieser Stelle. Kameraden, Ihr gut Gutes – redet darüber. Traut Euch!!!

## 1. Kitaolympiade im Amt Schenkenländchen



Am 06. Juli 2011 trafen sich 120 Kinder aus allen Kitas des Schenkenländchens in der Sporthalle Groß Köris zur 1. Kitaolympiade.

Die Kinder im Alter von 4–6 Jahren sammelten an diesem sportlichen Vormittag Punkte für ihre Kita in den Disziplinen: Rumpfbeugen, Schlingellauf, seitliches Überspringen über ein am Boden liegendes Seil, Ballzielwurf, Sackhüpfen und in einem Verkehrszeichenquiz. Natürlich gab es keine Verlierer, jeder Teilnehmer der Olympiade bekam eine Medaille. Alle Kitas nahmen Preise für die ganze Gruppe mit, der Wanderpokal aber ging in diesem Jahr an die Kita „Märchenwald“.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde Groß Köris für die kostenfrei zur Verfügung gestellte Sporthalle, bei Herrn Schmidt dem Hallenwart, dem KSB, dem Schutzbereich Dahme-Spreewald, der Bundespolizei, der Barmer und den vielen ehrenamtlichen HelferInnen bedanken. Ein besonderes Dankeschön an die jugendlichen HelferInnen Sakia Nösel, Anne-Marie Scholz, Charlotte Scholz, Josephine Kaiser und Jessica Schönfeldt.

Kathrin Veik-Feldt, Jugendkoordinatorin

## Eis-Cup Nr. 1

Am sonnigen ersten Septemberwochenende trafen sich Fußballbegeisterte in Mirko's Eiskaffee in Schwerin. Mit Unterstützung des KSB und der Brandenburgischen Sportjugend wurde hier am 03./04. September das erste Beachsoccerturnier ausgetragen. Gespielt wurde 3 gegen 3 nach den Regeln des Straßenfußballs. Beim Turnier der Frauen am Samstagnachmittag setzte sich das Team „Green Hope“ (Bild oben) gegen „Team Milka“ durch.



Am Abend bei den Herren gewannen „Die Schneemänner“ (Bild links) vor den Teams 1.FC St. Paula I und II. „Keen Plan“ belegte im Turnier der Herren den letzten Platz. Mit den „Drei Tenören“ und einem angemessenem Feuerwerk feierten die Teams ihre Erfolge. Am Sonntag wurde das Turnier der „Zwerge“ ausgetragen. Hier setzte sich das Team „Keen Plan“ (Bild rechts) vor den Teams „Jugendfeuerwehr I“, „Deutschland“, „Jugendfeuerwehr II“ und „Jugendfeuerwehr III“ durch.

## Zwergen-Eis-Cup

Für die kleinen und großen Zuschauer an diesem Wochenende gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bei Familie Peesch, den Schweriner Seeschützen, der Feuerwehr Groß Köris und den vielen Helfern rund um dieses tolle Wochenende bedanken.

Kathrin Veik-Feldt, Jugendkoordinatorin



## Einladungen der Ev. Kirchengemeinden



### Teupitz und Groß Köris

#### Erntedankfest:

Teupitz: Sonntag, 25.09., 10.00 Uhr  
Groß Köris: Sonntag, 02.10., 10.00 Uhr

#### Konzert in der Christuskirche Groß Köris:

Sonnabend, 22.10., 16.00 Uhr:  
Bläserkonzert mit dem Posaunenchor Berlin-Wilhelmsruh



#### Gemeindeausflug nach Meißen

Lassen Sie sich einladen zu einer Entdeckungsreise in die schöne Stadt an der Elbe mit Albrechtsburg, Dom, Einblicken in die Porzellan-Herstellung und dem berühmten Meißner Wein. Mehr wird noch nicht verraten!



#### am Sonntag, dem 9. Oktober

Es sind noch Plätze frei.  
Die Kosten / Person betragen 40,00€.

Anmeldung und Informationen  
bei Pfn. Müller-Lindner  
(033766/62262)

**Ewigkeitssonntag, 20.11., Gottesdienste mit Totengedenken:** Teupitz 9.00 Uhr; Groß Köris 10.30 Uhr

**1. Adventssonntag, 27.11., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst in Teupitz

**2. Adventssonntag, 04.12., 10.00 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst mit Chor Groß Köris

**Tee unterm Dach, 21.11., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Teupitz:** „50 Jahre Bau der Berliner Mauer – Wie die Teilung unser Leben prägte“, Erfahrungsaustausch

## Ökumene



#### Ökumenischer Friedensgottesdienst am 30.10., 10.00 Uhr, Katholische Kirche Schwerin, Teupitzer Str. 49

In guter Tradition wird der inhaltliche Schwerpunkt das Thema der Friedensdekade sein, welche in der Woche darauf beginnt: „Gier – Macht – Krieg“.

Abrüstung beginnt im eigenen Leben und in der unmittelbaren Umgebung.

In ökumenischer Gemeinschaft wollen wir Wege zum Frieden bedenken.

Im Anschluss treffen wir uns bei Kaffee und Keksen zum Gespräch.

**Tee unterm Dach, Montag, 24.10., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Teupitz:** Vorbereitung des ökumenischen Gottesdienstes

**Volkstrauertag, Sonntag, 13.11., 11.00 Uhr:** „Aus der Erinnerung lernen“ – Andacht unter dem Kreuz an der Kriegsgräberstätte in Teupitz

## Katholische Gemeinde

**Wir feiern jeden Samstag um 17.00 Uhr einen Vorabendgottesdienst (in der geraden Woche eine Hl. Messe und in der ungeraden Woche einen Wortgottesdienst).**

**Erntedankfest in Schwerin: Samstag, 01.10., 17.00 Uhr,** Wortgottesdienst mit Agape

**Volkstrauertag:** Die katholischen Christen sind eingeladen, die Andacht an der Kriegsgräberstätte **Teupitz am 13.11., 11.00 Uhr** mitzufeiern.

Im I. Halbjahr des neuen Schuljahres sind folgende **Schülersamstage** in Schwerin geplant:

**10.09., 22.10., 12.11., 10.12. und 07.01.2012.** Alle SchülerInnen sind an diesen Samstagen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr ganz herzlich in das Pfarrhaus in Schwerin eingeladen.

Die **Gräbersegnungen** im Monat November auf den Friedhöfen in unserem Pfarrbereich werden rechtzeitig im Schaukasten der Kirchengemeinde Schwerin bekannt gegeben.

## Termine BiKuT e.V.

**01. Oktober 2011, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**  
**„Todgefährlich oder lecker“**  
 Pilzwanderung mit Holger Görlitz, Ort wird konkretisiert

**18. November 2011, 19.00 Uhr**  
 Lesung und Vortrag mit Fritz Mamier:  
**„Pionier und Abenteurer im Auftrag der Bundesrepublik“**  
 Afghanistan – Brasilien – Trinidad (Memoarien)  
 Ort: Schenk von Landsberg, Teupitz am See

**10. Dezember 2011, 13.00 Uhr bis ca. 1.00 Uhr** Weihnachtsmarkt in Teupitz am See

**25. Dezember 2011** Festliches Konzert Berliner Philharmonie  
 Karten sind noch erhältlich



## Termine Schenkenländchen

**12. November 2011**  
**„Vielfalt tut gut im Schenkenländchen“ – Bürgerfest in Halbe**, Programm wird noch bekannt gegeben

**Brune`s Rundum Fahrservice**

Volker Brune                      Tel./Fax: 033766/42022  
 Hammerstraße 1              Mobil: 0170/7763417  
 15746 Groß Köris

E-Mail: [vb-fahrservice@t-online.de](mailto:vb-fahrservice@t-online.de)

- Mietwagenservice
- Kurierdienst
- Reiseservice
- Personbeförderung aller Art
- Tagesfahrten

**PREISHAMMER**

Inh.: Holger Natschke                      Öffnungszeiten:  
 Waldstrasse                                  Mo-Fr: 09:00-18:00  
 15757 Freidorf/Massow                      Sa: 09:00-13:00

**SCHMITT**  
 INTERGREEN-Sportstättenbau

**Therapiescheune - Egsdorf**

Chausseestraße 8 -15755 Teupitz-Egsdorf

**Prävention – Beratung – Therapie**

Psychotherapie	B. Bartl	033766 -216 87
Logopädie	E. Hart	033766 -211 76
Heilpraktik	M. Henrichs	033766 - 214 24
	B. Ehrhardt	033766 - 413 19

Kurse und Gruppen                      033766 – 214 19  
[www.therapiescheune-egsdorf.de](http://www.therapiescheune-egsdorf.de)

**NEU**

**Kundalini Yoga**

... in Bewegung kommen, durchatmen,  
 Körper und Geist entspannen...

Jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr  
 in der Therapiescheune in Egsdorf.  
 Alle Yogaabende sind offen für Anfänger und  
 Fortgeschrittene jeden Alters.

[www.yoga-sohang.de](http://www.yoga-sohang.de) T. 033769 - 50141

---

**GUTSCHEIN** für eine Probestunde.  
 Einfach diesen Abschnitt mitbringen und  
 1x gratis Yoga machen.

### „6 Richtige“ – ohne Zufall!

1. PC einschalten
2. [www.hilmarstolpe.de](http://www.hilmarstolpe.de)  
 <<http://www.hilmarstolpe.de/>> eingeben
3. „Vergleichsrechner“ starten
4. Besser versichert sein
5. Durch Wechsel Geld sparen
6. Sich etwas ärgern. Warum erst jetzt...?

**inzwischen in 13 verschiedenen Sprachen.**

**Wirtshaus zur Mittelmühle**  
 Inh. Michael Skopch  
 Mittelmühler Weg 3  
 15755 Teupitz / Neuendorf  
 Tel.: 033766 / 20278  
 www.wirtshaus-mittelmuehle.de

**MX-BIENGE**  
**RACING**

MOTORRADTEILE UND MEHR

MOBIL: 0162/1003281

FAX: 033766/21074

MX-BIENGE-RACING.DE

EMAIL: BIENGE@T-ONLINE.DE

**Kosmetik & Fußpflege**  
 Sabine Krumrei  
 Dorfstraße 1  
 15755 Tornow  
 Telefon: 03 37 66 - 622 61  
 ...sich einfach nur verwöhnen lassen!

**Buder Haustechnik**  
 GmbH

Meisterbetrieb

Teupitzer Höhe 81  
 15755 Teupitz  
 Tel. 03 37 66 - 203 70  
 Mobil 0173 - 242 85 04

Service rundum

Öl - Gas - Holz  
 Solar und Naturwärme  
 Heizsysteme  
 Wasseraufbereitung  
 Gartenberegnung



www.aktiv-rl.de

**AKTIV**  
**Reinigungslogistik**



**Wir unterstützen den**  
**SV Teupitz/Groß Körös**



**Debeka**  
 Versichern • Bausparen

Mit Sicherheit  
 zu Ihrem Vorteil!

**Uwe Görg**

Bezirksbeauftragter  
 Versicherungsfachmann (BWW)

Teupitzer Höhe 75, 15755 Teupitz

Tel. (03 37 66) 2 07 28

Fax (03 37 66) 2 07 29

Mobil (01 60) 97 36 63 43



**David Bienge**

Holz- u. Trockenbau

Carport

Einbau von Fenster u. Türen

Komplettabriss

Holz- und Bautenschutz

**Tel. 0162/1003281**

Fax. 033766/21074

Pätzer Straße 2. 15746 Groß Körös

**KL BAU**

Mauerwerk • Trockenbau  
 Modernisierung • Sanierung

Karlheinz Lehmann

Gutzmannstraße 1 • 15755 Teupitz  
 Tel. 033766 - 20163 • Fax 033766 - 63100  
 Funk 0173 - 6223450

Meisterbetrieb

**Tischlerei**

Ulf Skowronski

- Fenster & Türen
- Möbelbau
- Spezialanfertigungen



**G E L I**  
SCHÖNHEIT  
MIT ANSPRUCH

Kosmetik · med.Fußpflege · Nagelmodellage · Massagen · Hausbesuche  
**NEU NEU NEU NEU NEU**  
Augen wie die Stars  
Wimpernverlängerung und Wimpernverdichtung  
Neustes Verfahren

**Wimpernverlängerung und Wimpernverdichtung  
zum Einführungsangebot**

Termine unter Tel.: 033766-20335  
oder direkt im Institut  
Markt 19 · 15755 Teupitz  
Behandlungszeiten von 9 Uhr bis 21 Uhr

Inhaber  
**Manuela Stegemann**

Zemminerseestraße 16  
15746 Groß-Köris  
Telefon (03 37 66) 6 38 19  
Telefax (030) 92 70 09-55  
Mobil 0170-5 85 63 23  
vogelshop-rankenheim@gmx.de  
www.vogelshop-rankenheim.de

**VOGELSHOP**  
  
**RANKENHEIM**

- Volierenbau
- Zubehör
- Alles für den Papagei

**colourmebeautiful**  
Farb- Stil- Imageberatung

**CMB IMAGE CONSULTANT**      **DR. DAGMAR BOTHE**  
Weydinger Str. 14-16 - 10178 Berlin-Mitte      Tel.: 030 - 688 44 76  
jetzt auch in Teupitz - Neuendorf      Tel.: 033766 - 21637

www.bothe-image.de      Mobil: 0179 1047856

**Connys**  
**Hauswaren**

Einkufen mit Köpfchen

Inh.: Holger Natschke  
Berliner Straße 29  
15746 Groß Köris  
Tel.: 033766 / 21397

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 09:00 - 18:00  
Sa: 08:00 - 12:00

**Ohne Schulden ins Eigenheim!  
Schluss mit Mieterhöhungen!**

**Jörg Stegemann**  
Tel.0170-58 56 323  
Fax.033766-208957  
www.genio24.de

  
**GENIO 24**  
einfach besser

**Wiesencafé**  
Inmitten von Seen

- rustikale Hüttenfeste
- Wasserkremserfahrten
- Familienfeiern
- Partyservice

Auf einer Landzunge mit Blick auf den Teupitzer und den Schweriner See

Seestraße 57 · 15755 Schwerin  
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 Uhr  
Tel. 033766/41034 - www.wiesencafe.net

## Schnuppa's Montage

**Firma Dirk Gorges**      *Schnuppern Sie mal rein!*

**Holz- und Bautenschutz**

Baruther Str. 3 · 15755 Teupitz  
Telefon 0 33 66 / 6 31 79 · Funk 0172 / 7 86 65 12  
Trockenbau - Abdichten von Mauerwerk - u. v. andere - div. Arbeiten

**GARTEN KRAUSE**



**Jörg Krause, Gutzmannstr. 27, 15755 Teupitz**  
Tel./Fax 033766-62398

  
**Bootsverleih & Hafenbetrieb**  
**DAHME-SCHIFFFAHRT-TEUPITZ**

Bootsverleih  
Baumaschinen-  
vermietung  
Landschafts- u.  
Gebäudeservice

**Hans-Joachim Kaubisch**  
15755 Teupitz · Markt 16  
Tel. (03 37 66) 62 496  
Fax (03 37 66) 21 971  
Mobil (01 72) 3 85 74 85  
www.dahme-schiffahrt-teupitz.de

Nur schöne Nägel sind gesunde Nägel!

  
**Nagelstudio**  
**Jeanette**      Jeanette Händel

Täglich ab 08.00 geöffnet. Telefonische Voranmeldung erbeten. Jederzeit für Notfälle erreichbar!

Chausseestr. 3      Telefon: 0 33 7 66 / 4 20 14  
15746 Klein-Köris      Fax: 0 33 7 66 / 2 14 81  
Mobil: 0176 / 20 426 343

Impressum: Herausgeber: Gemeinde 15755 Schwerin - V.i.S.d.P, Heinz Gode; Gemeinde 15755 Groß Köris - V.i.S.d.P. Marco Kehling; Stadt 15755 Teupitz - V.i.S.d.P. Dirk Schierhorn. Postadresse: Markt 9; 15755 Teupitz

Druck: Geesenberg Druck e.V., Buchholzer Str. 21, 15755 Teupitz, Tel.: 033766 - 66342, www.geesenberg.de

Für die Richtigkeit der Angaben in den Texten sind die Verfasser verantwortlich. Druckfehler und Irrtümer bitten wir zu entschuldigen.